

22.05.2015 - 07:36 Uhr

ESC: Das sind die Favoriten des Eurovision Song Contest

Wien (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/meldung/3028577> -

Spanien, Australien, Schweden und Aserbaidschan sind die heißesten Anwärter auf den Sieg im Finale des Eurovision Song Contest in Wien. Spanien hat die schönste Sängerin, Australien den Exotenbonus mit der guten Laune. Schweden geht mit der spektakulärsten Show ins Rennen und Aserbaidschan beeindruckt mit einem 5-Oktaven-Gesangswunder.

Einige Wettbüros sehen die äußerst attraktive Sängerin Edurne aus Spanien beim ESC weit vorn. Edurne singt ihre Ballade "Amanecer" (Morgengrauen) noch dazu auf Spanisch - das könnte beim Publikum gut ankommen. Der Titel wurde vom Komponisten der einstigen Siegerin Loreen ("Euphoria") geschrieben.

Um Guy Sebastian aus Australien gibt es beim ESC 2015 einen wahren Hype. Der 33-jährige aus Down Under ist als Ehrengast dabei und liefert eine moderne Popnummer ab. Er selbst ist genauso sympathisch wie seine Millionen Landsleute, die in Australien mitten in der Nacht aufstehen, um den Eurovision Song Contest zu sehen.

Die spektakulärste Show des diesjährigen ESC zeigt Mans Zelmerlöv aus Schweden. Die Lichtshow mit 3D-Projektionen und seine Interaktionen mit Strichmännchen hat man so noch nicht gesehen. Die Europop-Nummer "Heroes" ist vor allem durch diese Performance absolut mitreißend. Drei Monate soll Zelmerlöv, der in Schweden seit langem ein Superstar ist, für den Auftritt beim ESC geprobt haben.

Aserbaidschan setzt dagegen in diesem Jahr auf eine Ballade. Elnur Huseynov, der schon 2008 einmal beim ESC teilgenommen hat, präsentiert sein "Hour of the wolf" mit viel Pathos. Huseynov sang zuletzt beim türkischen "The Voice" alle an die Wand und ist vielleicht der begabteste Sänger von allen Teilnehmern. Die schöne Inszenierung mit mystischen Bildern und zwei Tänzern machen den Beitrag aus Aserbaidschan zum ganz großen Kino.

Wer wird also im Finale des ESC das Rennen machen? Die schöne Spanierin? Der sympathische Ehrengast aus Australien oder Europop mit 3D-Show aus Schweden? Geht es nach den rein gesanglichen Kriterien, könnte Aserbaidschan mit Elnur Huseynov durch gewaltigem Stimmumfang, sanftes Timbre und viel Gefühl am Ende die Nase vorn haben.

Kontakt:

Niklas Bergen
nvb@tagwerk.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057960/100773002> abgerufen werden.